

Informationen, März 2018



Leandra Gübeli, 1. Klasse



Leonie Hasler, 2. Klasse

30.03.18 – 15.04.18	Frühlingsferien
16.-26.04.18	externe Evaluation: schriftliche Befragung Eltern und Schulkinder 4.-6. Klasse
26.04.18	Abgabe des Elternfragebogens an den Klassenlehrer
02.05.18, 20.00	Schulgemeindeversammlung
10.05.18 – 21.05.18	Pfingstferien
28.05.18	Autorenlesung mit Ute Krause (1.-6. Klasse)
04.06.18	Abschluss Grüezi Haldi mit den Kindern
13.06.18, 19.30	Informationsabend Kindergarten
15.06.18	Sporttag (Kindergarten-6. Klasse)
19.06.18	Bsüechlinachmittag neue Kindergartenkinder
03.07.18, 19.00	Schulschlussanlass
06.07.18	"Abdampfung" 6. Klasse
07.07.18 – 12.08.18	Sommerferien
13.08.18	erster Schultag Schuljahr 2018/2019

Liebe Eltern

Der Frühling mag sich noch nicht so richtig entscheiden. Noch immer herrscht kaltes, windiges Wetter und erst zaghaft machen sich die ersten Frühlingsboten bemerkbar. Krokusse und Schneeglöckchen strecken bereits seit Wochen die Köpfe aus der Erde. In den letzten Tagen mussten sie sich jedoch wieder unter einer Schneedecke verstecken.

Ist es nun noch Winter – oder bereits Frühling? Auch im Schulhaus zeigen die Bastelarbeiten und Zeichnungen Motive aus beiden Jahreszeiten. So reihen sich unternehmungsfreudige Eisbären neben lustigen Osterhasen und Frühlingsblüten. Auf jeden Fall zeugen die kreativen Arbeiten von viel Einfallsreichtum, sind dekorativ und sorgen für bunte Wände und Farbtupfer im Schulhauseingang.

Wintersportlager

Mitten in den Winter reisten die Mädchen und Knaben der 5. und 6. Klasse. Vom 4. - 9. März verbrachten sie eine vergnügliche Lagerwoche in Disentis. Die herrlichen Pisten luden zum Skifahren und Snowboarden ein. Selbst Kinder, die zuvor noch nie auf den Skiern gestanden hatten, kurvten bereits Ende des zweiten Skitages die Hänge hinunter. Selbstverständlich kam auch das Gesellige nicht zu kurz. Die Kinder wetteiferten bei Spielen und Aktivitäten rund um die Lagerolympiade und sie genossen das feine Essen, welches von Cornelia und Werner Knöpfli auf den Tisch gezaubert wurde.

Projektwoche

In derselben Woche und bei wärmerem Frühlingswetter genossen unsere Kindergarten- und Schulkinder eine abwechslungsreiche Projektwoche. Bunt gemischt in den Gruppen Nilpferd, Biene, Panda, Hamster, Katze und Biber konnten sie jeden Tag einen anderen Workshop besuchen.

Leandra Gübeli, 1. Klas-

Sport und Natur, Töpfern, Kugelbahn, Müesli und Musik – für ein abwechslungsreiches Programm war gesorgt. An jedem Tag bereitete zudem eine Gruppe das feine Mittagessen inklusive Vor- und Hauptgang sowie Dessert für rund 90 Personen zu.

Ein grosses Kompliment geht an die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse. Fürsorglich kümmerten sie sich um die kleineren Kinder ihrer Gruppe, halfen ihnen wo nötig und motivierten sie, wenn die Energie nachliess.

An dieser Stelle möchte ich auch allen Helferinnen und Helfern ein grosses Dankeschön aussprechen – dem Leiterteam des Skilagers, allen Eltern, die bei der Projektwoche mithalfen, dem Hauswart und natürlich allen Lehrpersonen für die perfekte Organisation und den tollen Einsatz. Sie alle ermöglichen den Kindern Erlebnisse, die den Schulalltag bereichern und sicher bei manchen unvergessen bleiben werden.

Anlässe

Auch in den Klassen fanden diverse Aktivitäten statt, die die Unterrichtsthemen erlebbar machten.

- Am 18. Januar besuchte die 5. Klasse die Sonderausstellung «Stadt, Land, Fluss – Römer am Bodensee» in Frauenfeld. Der Archäologe Urs Leuzinger führte die Klasse durch die Ausstellung des Museums und gab den Kindern spannende Einblicke in die Römerzeit.
- Kurz vor den Sportferien besuchten die Kinder des Kindergartens den Fischer in Ermatingen.
- In bunten Fasnachtskostümen verkleidet kamen die Kinder des Kindergartens und der 1.-3. Klasse am 8. Februar zur Schule. Gemeinsam feierten sie das bunte Geschehen rund um die fünfte Jahreszeit.
- Am 21. Februar erhielt die 5. Klasse Besuch einer Fachperson Umwelt von PUSCH (Praktischer Umweltschutz). Die Kinder beschäftigten sich mit den Themen Abfall, Konsum, Littering und insbesondere damit, wie Elektrogeräte richtig entsorgt werden.
- Anfangs Februar wurde die 1./2. Klasse von derselben Fachstelle besucht und einen Monat später der Kindergarten. Altersgerecht wurde den Kindern das Trennen von Abfall vermittelt.
- Am 21. März durften die Schulkinder der magischen Zaubershow der Kindergartenkinder beiwohnen. Einen Tag später verblüfften unsere Kleinsten auch die Eltern mit ihren Zaubertricks. Umrahmt wurde die Show von der Geschichte «Zilly, die Hexe» und von den Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse, die dieselbe Geschichte «Winnie the witch» auf Englisch vortrugen.

- Felicia Schaffner von der Naulekh Stiftung informierte die Kinder der Unter- und Mittelstufe am 26. März über das Projekt in Nepal und was mit dem Erlös von 2000 Franken, der anlässlich unseres Weihnachtsmarktes zusammen gekommen war, an der Naulekh Basic School in Poyan bewirkt werden kann.
- Seit Wochen setzt sich die 1./2. Klasse mit der spannenden Welt Afrikas auseinander. Neben Kultur und Lebensweise beschäftigten sich die Kinder auch mit der faszinierenden Tierwelt und sie bereiteten einen Vortrag vor. Diesen werden sie am letzten Schultag vor den Frühlingsferien vor Ort im Walterzoo in Gossau halten.

Externe Evaluation

Seit dem Schuljahr 2003/2004 werden die Schulen im Kanton Thurgau von der Fachstelle Schulevaluation des Amtes für Volksschule (Fachstelle für Schulbeurteilung) beaufsichtigt. Professionelle Teams von Schulfachpersonen beurteilen dabei die Qualität ganzer Schulen. Schulbehörde, Schulleitung und Lehrpersonen erhalten so alle fünf bis sechs Jahre eine fachliche Rückmeldung zu ihrer Arbeit und Hinweise, wie sie diese noch weiter verbessern können.

In einem ersten Teil der Evaluation werden die Eltern sowie Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe schriftlich mittels Fragebogen über Qualitäten der Schule befragt.

Den Elternfragebogen wird Ihr Kind am 16. April nach Hause nehmen. Wir bitten Sie, den Fragebogen auszufüllen und bis zum 26. April im verschlossenen Couvert der Klassenlehrperson Ihres Kindes abzugeben.

Im selben Zeitraum füllen auch alle Lehrpersonen, Behördenmitglieder und Schulleitung eine Online-Befragung zu Schul- und Unterrichtsqualität aus.

Die Ergebnisse der Befragungen fliessen in den zweiten Teil der Evaluation ein. Dieser findet vom 18.-20. Februar 2019 in der Schule selber statt. Das Evaluationsteam führt dann mündliche Interviews mit Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern, Behördenmitgliedern, anderen Mitarbeitenden der Schule und Eltern durch.

Nähere Informationen zum Ablauf erhalten Sie zu gegebener Zeit von der Schule.

Einführung Lehrplan Volksschule Thurgau

Am Samstag, 17. März 2018 fand eine weitere gemeinsame Weiterbildung aller Primarschulen des Seebachtals zu Medien und Informatik statt. Die Lehrpersonen wurden in einem Einstiegsreferat zu «Medienbildung und Medienkompetenz im Alltag» informiert.

Danach wurde in drei Workshops gearbeitet:

- Medienbildung im Lehrplan 21 für den Zyklus 1
- Medien; Wirkung und Bedeutung im Zyklus 1
- Informatik im Lehrplan 21 für den Zyklus 2

Eine halbe Woche später fand mit dem Lehrerteam die schulinterne Vertiefung der Weiterbildungsinhalte statt und wir setzten uns mit konkreten Umsetzungsthemen und der Koordination der im Lehrplan beschriebenen Kompetenzziele auseinander.

Bewusst wurde uns, dass mit der Umsetzung des Lehrplans nicht nur das Informatikwissen, sondern verstärkt nun auch die Medienbildung mit den Kindern erarbeitet wird.

Im Kindergarten und der 1. und 2. Klasse ist der Schwerpunkt v.a. auf dem handelnden Aspekt. Viele Grundlagen werden mit den Kindern mit Handlungen und Erfahrungen in der Realwelt und noch ohne digitale Geräte erarbeitet werden, bevor in der Schule weitere Umsetzungsschritte mit Hilfe der Technik erfolgen.

Der Fachbereich Medien und Informatik wird uns in den kommenden eineinhalb Jahren weiterhin schwerpunktmässig beschäftigen und die Lehrpersonen werden weitere Weiterbildungen dazu besuchen.

Schlägt man in diesen Wochen die Zeitung auf, ist das Thema Digitalisierung und der Umgang damit omnipräsent.

Uns ist es wichtig, Sie mit ins Boot zu holen, denn nicht nur die Schule, sondern v.a. Sie als Eltern sind beim Medienverhalten der Kinder in der Verantwortung.

Der nächste **klassenübergreifende Elternabend** wird die Chancen und Gefahren der neuen Medien beleuchten und sicher Diskussionsstoff für den anschliessenden Austausch liefern.

Der Termin ist bereits bekannt: **Mo, 5. November 19.30 Uhr**

Ich bitte Sie, sich das Datum zu notieren.

Rückblick klassenübergreifender Elternabend vom 19. März 2018

Der klassenübergreifende Elternabend ist sowohl auf Elternseite als auch bei uns auf ein positives Echo gestossen. Auf unserer Homepage www.schule-warth-weiningen.ch können Sie sich die Präsentation von Jürg Mätzener unter Downloads nochmals ansehen.

Rege genutzt wurde im Anschluss des Referates auch die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Eltern.

Vertiefte Informationen erhielt das Lehrerteam am 26. März vom Referenten und wir setzten uns anschliessend mit Umsetzungsideen und -möglichkeiten mit den Klassen auseinander.

Besuchsmorgen 2018

Am 15./16. Februar fanden unsere beiden Besuchsmorgen statt. Wir freuen uns über die Besucher, welche die Gelegenheit wahrnahmen, einen Blick in das Schulzimmer ihrer Kinder und Enkel zu werfen.

Wir bedanken uns herzlich bei den Frauen des Mittagstischteams, die alle Besucher und die Schulkinder während der Pause mit feinen Kuchen verwöhnten. Ein Dankeschön geht auch an das Hauswartehepaar, welches die Getränke organisierte und an die Eltern, welche die "Chinderhüeti" für Vorschulkinder übernahmen.

Wir danken für Ihren Besuch und Ihr Interesse am Schulgeschehen. Sie sind aber auch während des Jahres herzlich zu einem individuellen Schulbesuch eingeladen.

Reihenuntersuch in der Schulzahnpraxis

Der zahnärztliche Untersuch fand für unsere Klassen im März statt. Alle Kinder, die von Ihnen angemeldet wurden, nahmen am Untersuch teil. Die Schule übernimmt dafür die Kosten.

Eltern, die uns mitgeteilt haben, den jährlichen Untersuch beim Privat-zahnarzt durchführen zu lassen, reichen bis Ende Juni bei der Klassenlehrperson die ausgehändigte gelbe Stempelkarte der SSO Thurgau ein.

Verkehrsunterricht

Ende März unterrichtet der Kantonspolizist Urs Brauchli die 1. und 2. Klässler in einem theoretischen und praktischen Teil zu den Themen Strassenüberquerung, fahrzeugähnliche Geräte und Sichtbarkeit.

Im Juni wird der Polizist die 3.-6. Klässler besuchen. Neben Verkehrstheorie werden die Kinder altersgemässe praktische Fahrübungen mit dem Velo absolvieren. Zudem werden die Fahrräder auf ihre Verkehrssicherheit überprüft. Die Kinder werden dazu von der Klassenlehrperson vorgängig ein Informationsblatt erhalten und mit nach Hause bringen.

Abschluss Grüezi Haldi

Seit Januar fanden die klassenübergreifenden Aktivitäten zu unserem Projekt «Grüezi Haldi» ihre Fortsetzung.

- ☀ Die Kinder des Kindergartens Turnhalle bauten mit den 4./6. Klässlern an verschiedenen Posten Figuren aus unterschiedlichen Materialien.
- ☀ Der Kindergarten Schulhaus traf sich mit der 1./3. Klasse zu Gesellschaftsspielen.
- ☀ Die 5. und 1./2. Klässler lasen sich gegenseitig Kurzgeschichten vor.
- ☀ Die 5. Klasse verbrachte mit den Kindergartenkindern einen Vormittag im Wald

Da einige Aktivitäten noch etwas mehr Zeit benötigen, verschiebt sich der Abschluss des Projekts. Unserem Ziel, dass sich Kinder und Lehrpersonen alle mit Namen kennen, sind wir aber ein gutes Stück näher gerückt und wir sind überzeugt, dass wir es erreichen werden.

Den Abschluss von «Grüezi Haldi» werden wir mit den Kindern am 4. Juni feiern. Am selben Abend sind die Eltern der 4./6. und 1./2. Klasse eingeladen, der Präsentation ihres gemeinsamen Vorhabens beizuwohnen. Weitere Informationen werden Ihnen die Klassenlehrerinnen zustellen.

Znüniböxli, Leuchtwesten

Vor dem Schulhaus sind immer wieder herrenlose Znüniböxli und Leuchtwesten anzutreffen, die nicht mehr abgeholt werden. Wir bitten

Sie, diese mit den Initialen der Kinder zu versehen. Dies macht es einfacher, dass die Gegenstände ihre Besitzer wieder finden.

Praktikantinnen an unserer Schule

Vom 23.4. bis 9.5.2018 werden zwei Studentinnen der Pädagogischen Maturitätsschule Kreuzlingen (PMS) ihr dreiwöchiges Unterrichtspraktikum in der 1./2. Klasse absolvieren. Zusammen mit der Klassenlehrperson Julia Sieber werden sie den Unterricht in ausgewählten Fächern planen, durchführen und auswerten.

Im selben Zeitraum übernehmen zwei Studentinnen des letzten Ausbildungsjahres zur Kindergärtnerin den Unterricht von Cornelia Hodel. Sie wird in diesen drei Wochen den obligatorischen Weiterbildungsblock der Berufseinführung abschliessen.

Vom 4.6. bis 6.7.2018 wird zudem eine Studentin der HfH Zürich ihr Logopädiepraktikum bei Vivien Stegmaier absolvieren.

1./2. Klasse Julia Sieber	Kindergarten Cornelia Hodel	Logopädie Vivien Stegmaier
Léonie Negre Paulina Schneider	Eva Klopfer Anna von Siebenthal	Marion Oehler-Scheu

Schulgemeindeversammlung vom 2. Mai 2018

Ich möchte Sie herzlich einladen, der Schulgemeindeversammlung vom 2. Mai beizuwohnen. Interessante Themen warten auf Sie und wir hoffen auf eine rege Beteiligung, insbesondere auch von Eltern unserer Schulkinder.

- Die Schulbehörde wird Ihnen den **Rechnungsabschluss 2017** vorstellen und Sie über weitere Geschäfte aus der Behördentätigkeit informieren.
- Von Schulleitungsseite her werde ich Ihnen die **Klasseneinteilung** für das Schuljahr 2018/2019 sowie weitere Informationen aus dem Schulalltag bekanntgeben. Inzwischen konnten wir auch die ausgeschriebene Mittelstufenstelle per 1.8.2018 besetzen. Sie werden die neue Lehrperson am 2. Mai kennen lernen.

- Während des abschliessenden **Apéros** ist Gelegenheit, sich in Gesprächen zusätzlich auszutauschen und zu informieren.

Ich wünsche Ihnen frohe Ostern, sonnige Frühlingstage und den Kindern eine erholsame Ferienzeit.

Brigitta Fegble
Schulleiterin